

Ali

Kantonsrat  
Eingegangen: 3. April 2006/15

Hansueli Bernath  
Erlengasse 1  
8240 Thayngen

An den Präsidenten  
Des Kantonsrates  
Regierungsgebäude  
8200 Schaffhausen

Thayngen, 3. April 2006

## Postulat 3/2006

### Für ein Konzept zur verstärkten Förderung der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat ein Konzept zur verstärkten Förderung der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz vorzulegen. Dieses soll die einzelnen Aspekte der Förderung zu einem Ganzen zusammenführen. Das Konzept soll insbesondere

- den zukünftigen Handlungsbedarf ausloten
- quantifizierbare Ziele definieren
- Strategien und Massnahmen zur Umsetzung unter Berücksichtigung der Kostenfolgen und der Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen
- Die energiepolitische und volkswirtschaftliche Wirkung, unter Berücksichtigung der externen Kosten, beurteilen

#### Begründung:

In den letzten Jahren wurden in unserem Kanton verschiedenste Massnahmen ergriffen, um der Förderung der Energieeffizienz und dem Einsatz von erneuerbaren Energien einen verbesserten Stellenwert zu geben. Für das Geleistete gebührt allen Beteiligten ein Dank.

Schon heute ist aber abzusehen, dass zur Erreichung des vom Bund vorgegebenen Ziels der 10%igen Senkung des CO<sub>2</sub> Ausstosses bis 2010 gegenüber dem Stand von 2000, die bisherigen Massnahmen nicht ausreichen.

Vor allem in den Bereichen Biomasse, Solarenergie, Abwasserwärme und Geothermie besteht auch in unserem Kanton noch ein erhebliches Potential.

In der vermehrten Nutzung des Energieholzpotentials zur direkten Wärmenutzung sind in den letzten Jahren Fortschritte erzielt worden. Mit der der Holzvergasung und damit der Möglichkeit zur Stromproduktion aus Energieholz, ist der Entwicklungsprozess auch in diesem Bereich noch im Gang und aktiv zu unterstützen.

Im baulichen Bereich sind es entsprechende Bauweisen (Minergie) und Baumaterialien die, unter Berücksichtigung der grauen Energie, einen grossen Beitrag zur besseren Energieeffizienz leisten und deshalb vermehrt gefördert werden sollen.

Zur künftigen Finanzierung der Fördermassnahmen weisen wir auf die Erträge aus den Beteiligungen des Kantons an den Energieunternehmen EKS und Axpo hin. Diese Erträge werden sinnvollerweise für die nachhaltige, d.h. effiziente, Energienutzung und die Nutzung erneuerbarer Energie eingesetzt. Deren Einspeisung in einen Energieeffizienzfonds ist daher zu prüfen.

*[Handwritten signatures and notes at the bottom of the page, including names like R. Schmidt, A. Bernath, and others.]*

Florian Keller

*[Handwritten signature]*

~~Pepys~~

*[Handwritten signature]*

H. Bannell

J. J. J.

R. R. W.

M. J.

Walter Weyhagen

~~W. Bächtold~~

Ruth Pegg

L. Wenz

Sus. Ney

V. W.

W. J.